

Pia Lanzinger

Mittenwalder Str. 7
10961 Berlin

Hobrechtstr. 31 (studio)
12047 Berlin

tel +49 (0)30 61 203 815
cell +49 (0)177 599 61 48

pialanzinger@gmx.de
www.pialanzinger.de

Pia Lanzinger (geb. in München) lebt und arbeitet als Künstlerin in Berlin und Triest. Ihr Schwerpunkt liegt auf kollaborativen Projekten im öffentlichen Raum, die den Versuch unternehmen, Bruchstellen und Ungereimtheiten wahrzunehmen und für kommunikative Experimente zu nutzen. Ihr Ziel dabei ist ein veränderter Blick auf die Bedingungen alltäglicher Existenz, und die Freisetzung von Gestaltungsspielräumen, die regelmäßig übersehen werden.

Pia Lanzinger erhielt Aufenthaltsstipendien u.a. in Südkorea, Tiflis, Paris, Worpswede, Schottland und Istanbul sowie Arbeits- und Projektstipendien; unterrichtete an verschiedenen Kunstakademien und kuratierte Ausstellungen in Kunstinstitutionen und im öffentlichen Raum. Als Künstlerin realisierte sie Projekte und Ausstellungen in Institutionen (u. a. Kunsthalle zu Kiel, Kunstverein Salzburg, Kunsthalle Nürnberg, Shedhalle Zürich, Wien Museum, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Western Australian Museum Perth, Kunstverein München, Dunkers Kulturhus Helsingborg/Schweden, Kunstmuseum Wolfsburg) sowie im öffentlichen Raum (u. a. Geraldton/Westaustralien, Berlin, München, Graz, Wien, Mexiko-Stadt und an der deutsch-österreichischen Grenze). Kunst-am-Bau-Projekte realisierte sie in Zürich, München und Berlin.

www.pialanzinger.de | www.zeitkapsel-hasenberg.de | www.geraldton-goes-wajarri.org | www.lesestoff-barfussbereich.de

Stipendien | Förderungen | Preise (Auswahl)

- 2017 6-monatiges Kulturaustausch-Stipendium in Istanbul, Senat Berlin
- 2016/17 European Forum – Active Citizenship, MitOst, Tiflis, Beirut, Berlin
- 2016 Artist-in-Residence Ebenböckhaus, München
- 2014 Central Greenough Artist in Residence Program, Westaustralien
- 2013 Projektförderung, Steiner-Stiftung München
- 2012 1-monatiges Stipendium in GeoAIR Residency Program, Tiflis, Georgien
- 2011 3-monatiges Stipendium in Gyeonggi Creation Center, Südkorea
- 2010 Projektförderung, Stiftung Kunstfonds
- 2009 3-monatiges Stipendium in den Künstlerhäusern Worpswede
- 2008 Arbeitsstipendium zur Förderung der künstlerischen Entwicklung, Stiftung Kunstfonds
- 2002 Förderung für *Playstation Vienna* durch die European Cultural Fondation Amsterdam u. ZKM, Karlsruhe
- 2001 Projektstipendium der Kurt-Eisner-Kulturstiftung, München
- 2000 6-monatiges Stipendium an der Cité Internationale des Arts, Paris
- 1999 5-monatiges Stipendium der Travelling Gallery am City Art Centre in Edinburgh/Schottland
- 1997 Projektstipendium der Stadt München
Förderung für *Das Mädchenzimmer*, Steiner-Stiftung, München
- 1994 Atelierstipendium, KW Institute of Contemporary Art, Berlin

Projekte und Arbeiten im öffentlichen Raum (Auswahl)

- 2020 **Ein Spiel für unseren Platz | Un jeu pour notre place | Loabat fi placetna**, im urbanen Raum Algiers in Kooperation mit der Stadtplanerin Dounia Cherfaoui, Goethe-Institut Algier, Algerien
- 2019 **Die Stadt und ihr Geschlecht – Quergänge in Berlin**, im Rahmen von *Tracks in a Box. Wenn Künstler*innen geführte Touren geben*, CLB POP-UP im Aufbau Haus, Berlin
- 2018 **ARCHE ATLANTA. Vom Schwäbischen in die Ferne und zurück**, eine kollaborative Aufführung gemeinsam mit Mitarbeiter*innen der Firma *ATLANTA Antriebssysteme* im Rahmen von *Drehmoment*, Produktionsfestival der Kulturregion Stuttgart
- 2017 **Zeitkapsel Hasenberg**, Projekt im Rahmen von Kunst im öffentlichen Raum, München
Abschluss: Aufführung mit den Zeitbot*innen in den Münchner Kammerspielen, 2016/17
Borderobic, öffentliche Tanzperformance an der deutsch-österreichischen Grenze, Viele Punkte ergeben noch keine Linie, Wernstein am Inn (A) / Neuburg am Inn (D)
Rolling Dice for Empowerment, Chişinău, Moldawien
- 2015 **Geraldton goes Wajarri. A city revitalises its endangered Aboriginal language**, Geraldton/Westaustralien, 2013-15
- 2014 **Würfeln um Berlin. Das Gentrifizierungsspiel**, Part of the Game. Angewandte Spieltheorie im urbanen Freiraum, nGbK, Berlin
FairPlay oder das Spiel um den Reichtum, Marler Star, Gestern die Stadt von Morgen, Skulpturenmuseum Glaskasten, Urbane Künste Ruhr, Marl
- 2013 **Prendre la Parole**, <rotor> center for contemporary art und KiöR Steiermark, Graz
- 2011 **Petzer Freiheit**, Petze/Niedersachsen, Deutsche Stiftung Kulturlandschaft, Berlin
was man (nicht) weiß, in: In die Stadt einschreiben 3, Kunst im öffentlichen Raum Steiermark, Graz
- 2010 **Tres piezas para barrenderos**, Residual, Goethe-Institut, UNAM/Muca Roma, Mexiko-Stadt
- 2007 **Global Village 4560. Eine begehbare Landkarte**, Festival der Regionen, Oberösterreich
- 2006 **Nowa Huta History Playground**, Industrial Town Futurism, Nowa Huta/Polen Nowa Huta/Polen
- 2005 **Ein Stück vom besten Österreich. (Made in USA)**. Folge II: Eine Bustour durch die touristisierten Szenarien von «The Sound of Music», öffentlicher Raum, Trichtlinnburg, Salzburg
Rhythmen urbaner Bewegung, in: add on. 20 Höhenmeter, Brigittenau/Wien und in: Urban Circulations, Lichtenberg/Berlin
- 2004 **Terrassenparty. Archiv einer Wohngemeinschaft**, Köln
Ein Blick in die Zukunft – zurück zur Erde, öffentlicher Raum Gröpelingen, Bremen
- 2002 **Playstation Vienna**, site-seeing: disneyfizierung der städte?, Künstlerhaus Wien
Mit Sicherheit in München, Exchange & transform, Kunstverein München
- 2001 **So wohnen wir**, Wohnwelten, kunstprojekte_riem, München
- 2000 **ENTER: Staff Only**, RE_public, EXPO Hannover; Arbeiten für den herbst, steirischer herbst, Graz
Flugexperimente, öffentlicher Raum Wagrain, ORTung, Galerie 5020, Salzburg/Österreich
Erzählen Sie IHRE GESCHICHTE, in: Log.in. (netz/kunst/werke), Institut für moderne Kunst, Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach
Greifen Sie zum Telefon: Erlauf ist dran., KiöR Niederösterreich, Erlauf/Österreich
- 1999 **Die Stadt und ihr Geschlecht**, Dream City, Kunstverein, Siemens Arts Program, München

Ausstellungen (Auswahl)

- 2019 **Geraldton goes Wajarri**, Museum of Geraldton, Westaustralien
- 2018 **spaced 2: future recall**, Geraldton Regional Art Gallery, Westaustralien (Kat.)
»Drehmoment«. Produktionskunst made by Nándor Angstenberger, Joachim Fleischer und Pia Lanzinger, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen (Kat.)
KREISE ZIEHEN – Großsiedlungen und die Produktion von Bildern ihrer selbst, »Zeitkapsel Hasenberg« und »Aspectomat Hellersdorf«, station urbaner kulturen, Berlin-Hellersdorf (EA)
In Transition, whiteBOX, München
- 2017 **«Phantastischer Kapitalismus»**, Galerie GPLcontemporary, Wien
The Real Estate Show Extended/Berlin, Kunstpunkt Berlin (Kat.)
spaced 2: future recall tour, Australien, 2017–2019 (Kat.)
- 2016 **Kunst und Nation**, Kunstraum Lakeside, Klagenfurt/Österreich
Wolfsburg Unlimited. Eine Stadt als Weltlabor, Kunstmuseum Wolfsburg (Kat.)
Kapital Heimat, Projektraum Deutscher Künstlerbund, Berlin
- 2015 **spaced 2: future recall**, Western Australian Museum, Perth (Kat.)
- 2013 **Die Kunst des urbanen Handelns**, Streitfeld-Projektraum, München
Boys ,n' Girls, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
- 2012 **The Protest That Never Ends**, Artisterium. 5th Tbilisi International Contemporary Art Exhibition, Tbilisi History Museum, Tiflis/Georgien (Kat.)
- 2011 **BELVEDERE. Warum ist Landschaft schön?**, Arp Museum Bahnhof Rolandseck (Kat.)
Purloined Standards, Space of Art, Seoul/Südkorea (EA)
- 2010 **Alltag und Ambiente. Zeitgenössische Kunst reflektiert die 1950er Jahre**, Kunstverein Pforzheim (Kat.)
Der offene Garten, Städtische Galerie Nordhorn (Kat.)
- 2009 **EXIT Teufelsmoor**, Projektraum Barkenhoff, Worpsswede (EA)
Verhängnisvolle Rahmen, Kunstverein Langenhagen (EA)
Archive of Shared Interests – Transfer Zone – Temporary Life – Temporary Communities, Institut für Theorie ZHdK präsentiert im White Space Zürich
No Sound of Music, Kunstverein Salzburg
Fifty/Fifty. Kunst im Dialog mit den 50er-Jahren, Wien Museum
girlsgirlsgirls | contagious acts, Galerie Steinle Contemporary, München
- 2008 **Interieur/Exterieur. Wohnen in der Kunst**, Kunstmuseum Wolfsburg
made in munich, Haus der Kunst, München
On Tectonics of History, Motorenhalle Dresden
Schrumpfende Städte, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt
- 2007 **Die Gegenwart des Vergangenen**, Eine Dokumentation des Umgangs mit künstlerischen und architektonischen Überlieferungen der DDR und Osteuropas, Leipziger Kreis, Leipzig (Kat.)
mitArbeit. Lebensrhythmen im Wandel, Tanzarchiv Leipzig (Kat.)
- 2006 **for example S, F, N, G, L, B, C – Eine Frage der Grenzziehung**, Shedhalle Zürich
Home Stories, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Stadtgalerie Kiel 2007 und Städtische Galerie Wolfsburg 2007 (Kat.)
on the move. verkehrskultur II, Westfälischer Kunstverein, Münster (Kat.)
- 2005 **Arbeit***, Galerie im Taxispalais, Innsbruck und Ormeau Baths Gallery, Belfast/Irland

- COOLHUNTERS**, ZKM und Kunsthalle Budapest
- Tourismusindustrie und exotisierende mediale Bildproduktion**. Erster Teil der Thematischen Projektreihe »Kolonialismus ohne Kolonien? Beziehungen zwischen Tourismus, Neokolonialismus und Migration«, Shedhalle Zürich
- Xenopolis. Von der Faszination und Ausgrenzung des Fremden**, Rathausgalerie München
- Tektonik der Geschichte**, WYSPA Art Institute, Gdansk/Polen und ISCP, New York City
- 2004 **Non Standard Cities**, Halle auf dem Schlachthofgelände, Berlin (Kat.)
Schrumpfende Städte, Kunst-Werke, Berlin und in: »Schrumpfende Städte – Internationale Untersuchung«, Spielehaus, Halle
Lichthaus Plus Neue Kunst, Bremen
wunder der prärie, zeitraum_ex!t, Mannheim
- 2003 **un-built cities**, Bonner Kunstverein, Bonn (Kat.)
Social Structures in Urban Space, Dunkers Kulturhus, Helsingborg/Schweden (Kat.)
Trautes Heim, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (Kat.)
Accessoiremaximalismus, Kunsthalle zu Kiel (Kat.)
Play the Place – Beispiele den Raum, Kunstverein Wolfsburg (EA)
- 2002 **Geschichte(n)**, Kunstverein Salzburg (Kat.)
Partizipative Modelle für Kunst im öffentlichen Raum, A9 Forum Transeuropa, Museumsquartier Wien
- 2001 **Pedigree Pal. Neudefinition von Familie**, Shedhalle, Zürich (Kat.)
ORTung, Galerie 5020, Salzburg (Kat.)
- 2000 **I Believe in Dürer**, Kunsthalle Nürnberg (Kat.)
- 1999 **The Girl's Room Tour**, The Travelling Gallery, City Art Center, Schottland (EA)
On demand, Galerie Fotohof, Salzburg
Rosa für Jungs – Hellblau für Mädchen, NGBK und Kunstamt Kreuzberg, Berlin (Kat.)
und rosaceleste, LINK, Bologna 2000
Video Club 99, Hamburger Kunsthalle, Hamburg
In your face/In your space, in: PUBLI©DOMAIN. 3. Österreichische Triennale zur Fotografie, Eisernes Haus/Kunsthaus Graz
- 1998 **Schnittstelle/Produktion**, Shedhalle, Zürich (Kat.) und **Produktion/Öffentlichkeit**, Kunsthalle Exnergasse, Wien 1999
Neid Video Show, Berlin Biennale, Plattform, Postfuhramt, Berlin (Kat.)
»Wir denken oft an Piroschka«. Das Ungarnbild der Deutschen von 1954 bis heute, Haus Ungarn, Berlin und Kulturamt Jena (Kat.)
- 1997 **Das Mädchenzimmer** (mit Julie Doucet und Cornelia Schmidt-Bleek), Kunstraum München
Sex & Space II, Forum Stadtpark, steirischer herbst, Graz (Kat.)
If I ruled the world, Shedhalle, Zürich
- 1996 **UTV Köln. Projekt einer Wochenschau**, Vorführung an diversen Orten
- 1995 **Studio Hellerau**, Festspielhaus Hellerau bei Dresden
- 1994 **Ausstellungen b) Gepflegte Atmosphäre**, KW Institute for Contemporary Art, Berlin (EA)
Station. Arbeiten am Münchner Hauptbahnhof, interimsgalerie 2, München
when tekkno turns to sound of poetry, Shedhalle Zürich und
KW Institute for Contemporary Art, Berlin 1995

Kunst am Bau und im öffentlichen Raum (Auswahl)

- 2019 **Team Elster und der Gast im Blick**, Geladener Wettbewerb, Finanzcampus Ansbach, Landesfinanzschule Bayern (mit Michael Hauffen)
- 2016 **line-UP, 1. Preis beim Kunst-am-Bau-Wettbewerb** für den Neubau einer Sporthalle auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände an der Hertabrücke, Neukölln/Berlin, realisiert 2016/17 (mit M.H.)
- 2014 **Der Hase und der Igel**, Kunst am Bau, Kinderkrippe München-Riem, realisiert 2014
- 2013 **Lesestoff für den Barfußbereich, 1. Preis beim Kunst-am-Bau-Wettbewerb** Hallenbad City, Zürich, realisiert 2013
- 2012 **UnterTon**, Geladener Wettbewerb für einen Gedenkort für die Opfer der nationalsozialistischen «Euthanasie»-Morde, Kulturforum, Tiergartenstraße 4, Berlin (mit M.H. und atelier le balto)
- 2010 **Sinn-Delta**, Geladener Wettbewerb für eine Wandarbeit, Goethe Institut Kairo
- 2007 **GeschichtsKIOSK, 1. Preis beim Kunst-im-öffentlichen-Raum-Wettbewerb** (geteilt mit Arnold Dreyblatt), Braunschweig

Publikationen

ARCHE ATLANTA, Bietigheim-Bissingen/Berlin 2018

Zeitkapsel HasenbergI, München/Berlin 2017

Lesestoff für den Barfußbereich, Zürich/Berlin 2017

Lesestoff für den Barfußbereich, Hallenbad City, Raum Zeit Gebrauch, Band 3, 3 Hefte zu Architektur – Bauprozess – Kunst, ernst niklaus fausch architekten, Zürich 2013

EXIT Teufelsmoor, argobooks, in der Reihe Kunst und Theorie der Künstlerhäuser Worpswede 2009

Software der Erinnerung, Kulturinstitut Braunschweig, appelhans Verlag, Braunschweig 2009

Gefährliche Kreuzungen. Die Grammatik der Toleranz, Handbuch (deutsch/englisch), im Rahmen von Ortstermine, München 2006

Ein Blick in die Zukunft – zurück zur Erde. Fantastische Erzählungen aus Gröpelingen, Lichthaus Plus Neue Kunst 10, Bremen 2004

WorldWideWob. Das Spiel um die Zukunft einer Stadt, Brettspiel in einer Auflage von 1000 Stück, Revolver Verlag, 2004

Schönes Wohnen in der Messestadt Riem, kunstprojekte_riem / Verlag Silke Schreiber, München 2001

Lehrtätigkeit

- 2013/14 Vertretung von Prof. Norbert Radermacher, Kunsthochschule Kassel
- 2012 Lehrbeauftragte an der Ecole nationale supérieure d'architecture de Toulouse
- 2012 Externe Stimme bei Arbeitsbesprechungen, F+F – Schule für Kunst und Mediendesign, Zürich
- 2011 Lehrbeauftragte beim Master Symposium Queer & Moustache, Haute Ecole d'Art et de Design Genève, Genf/Schweiz
- 2007/08 Lehrbeauftragte im Interdisziplinären Studienangebot (ISA): Urban and Community Development in Europe: Public Space, Hochschule für soziale Arbeit, Luzern/Schweiz
- 2005–2007 Lehrbeauftragte im Rahmen des Nachdiplomstudienganges MAPS (Master of Art in Public Sphere), Hochschule für Gestaltung & Kunst, Luzern/Schweiz
- 2004 Lehrbeauftragte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Aarau/Schweiz

Pia Lanzinger

Mittenwalder Str. 7
10961 Berlin

Hobrechtstr. 31 (studio)
12047 Berlin

tel +49 (0)30 61 203 815
cell +49 (0)177 599 61 48

pialanzinger@gmx.de
www.pialanzinger.de

- 2003/04 Lehrbeauftragte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich
- 2003 geladen zur Endauswahl für die Stelle einer Professur in Bildender Kunst;
Kungl. Konsthögskolan (KKH) Royal University College of Fine Arts Stockholm, Schweden
- 2001 geladen zur Endauswahl für die Stelle einer Vertragsprofessur für Kunst und kommunikative
Praxis, Universität für Angewandte Kunst Wien, Österreich
- 2001 geladen zur Endauswahl für die Stelle einer Professur in »Photography, Video and
Time-Based Art«, Kunsthogskolen i Bergen, Norwegen
- 1999 Workshops u. a. mit Jugendlichen im Rahmen des Stipendiumsufenthalts in Schottland
- 1996–1998 Lehrbeauftragte an der Akademie der Bildenden Künste, München
- 1994–2004 Referentin an der Sommerakademie Salzburg, Seidlvilla und IG Medien München

Kuratorische und weitere Tätigkeiten

- 2019 Jurymitglied Kunst am Bau, Neubau des Tiermedizinischen Zentrums für Resistenzforschung
(FU TZR), Berlin
- 2013–2016 Vorstandstätigkeit in der nGbK (neue Gesellschaft für bildende Kunst) und dem bbk berlin
- 2016 Jurymitglied Arbeitsstipendien Bildende Kunst, Senat Berlin
- 2015 Künstlerauswahl Kunst am Bau, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch
- 2013 Jurymitglied für zwei Kunst am Bau Wettbewerbe, Friedrich-Löffler-Institut, Insel Riems
- 2012 Externe Expertin in der Eidgenössischen Kunstkommission (Swiss Art Awards), Schweiz
- 2010 Jurymitglied: Künstlerisches Erinnerungszeichen »Das Robert Koch-Institut im
Nationalsozialismus«, Robert-Koch-Institut, Berlin
- 2008 Jurymitglied: Glück gehabt. Zum künstlerischen Neuanfang im Untergrund, ngbk Berlin
- 2002–2008 Mitglied von Quivid (von 2002–2005 stellvertretendes Mitglied), der Kommission für Kunst
am Bau und im öffentlichen Raum des Baureferats München
- 1991–2014 Kuratorin von folgenden Ausstellungen:
Part of the Game, ngbk, öffentlicher Raum, Berlin 2014
Gefährliche Kreuzungen. Die Grammatik der Toleranz, Ortstermine, öffentlicher Raum,
München 2006 (Kat.)
Xenopolis. Von der Faszination und Ausgrenzung des Fremden, Rathausgalerie, München 2005
Ausbruch der Zeichen. An den Schnittstellen rassistischer und sexistischer Zuschreibung,
Künstlerwerkstatt Lothringerstraße, München 1995 (Kat.)
HELVETIA (condensed). Fotokunst aus der Schweiz, Künstlerwerkstatt Lothringerstraße,
München 1992 (Kat.)
Krieg und Fotografie, Galerie der Künstler, München 1991
Das Sibyllinische Auge. Fotokünstlerinnen aus dem anglo-amerikanischen Raum,
Künstlerwerkstatt Lothringerstraße, München 1991 (Kat.)
- seit 1990 Veröffentlichungen als Textautorin in Katalogen und Zeitschriften
- 1996–1999 Mitherausgeberin der Zeitschrift *hilfe*
- 1983–1986 Mitherausgeberin des Kulturjournals *Mode & Verzweiflung*